

Konzert in der Klosterkirche Prüfening
Sonntag, 26. Oktober 2003

German-American Choral Society, München
Leitung: Mary Ellen Kitchens

PROGRAMM

Praeludium und Fuge G-Dur, op. 37 Nr. 2 <i>Solo-Orgel: Gudrun Forstner</i>	Felix Mendelssohn-Bartholdy (1807-1849)
Lux Æterna für Chor und Orgel (1997) <i>(Introitus – In Te, Domine, Speravi – O Nata Lux – Veni, Sancte Spiritus – Agnus Dei – Lux Aeterna)</i>	Morten Lauridsen (* 1943)
<i>kurze Pause</i>	
Now I Walk in Beauty, Navajo Prayer	arr. Gregg Smith
Over My Head	arr. Walter Ehret
I Been 'buked	arr. Hall Johnson
Keep Your Lamps <i>Perkussion: Markus Negraszus</i>	arr. Andre Thomas
Sweet Little Jesus Boy <i>Solo-Sopran: Mitchell Woodard</i>	Robert MacGimsey
Sister Mary Had About One Chile <i>Solo-Sopran: Mitchell Woodard</i>	arr. Hal Johnson
Balm in Gilead <i>Solo-Bass: Matthias Danner</i>	arr. Francis Ames
Somebody's Knocking at Your Door	Spiritual
All My Trials <i>Solo-Sopran: Nina Neuf</i>	arr. Norman Luboff
Jubilee	arr. William Henry Smith
Certainly Lord <i>Solo-Sopran: Mitchell Woodard</i>	arr. Karl Heinz Kimmig
Natufurahi siku ya leo <i>Perkussion: Markus Negraszus</i>	arr. Boniface Mganga
Ride the Chariot <i>Solo-Sopran: Mitchell Woodard</i>	arr. William Henry Smith

Gudrun Forstner

Geboren in Kelheim / Donau, spielte Gudrun Forstner bereits seit einigen Jahren Klavier und Violine, als sie im Alter von 10 Jahren ihren ersten Orgelunterricht beim Regensburger Domorganisten Eberhard Kraus erhielt. 1980 kam sie – zunächst als Gaststudentin im Konzertfach Orgel – an die Staatl. Hochschule für Musik / München und gehörte bis zum Abitur 1980 der Orgelklasse von Prof. Gerhard Weinberger an. Anschließend setzte sie ihre Studien bei Prof. Franz Lehrndorfer fort. Interpretationskurse im künstlerischen Orgelspiel bei den international renommierten Professoren Daniel Roth / Paris und Marie-Claire Alain folgten.

Neben diversen Konzerten im deutschsprachigen Raum leitet Gudrun Forstner seit 1983 ihre eigene Konzertreihe „Solistenkonzerte in Kelheim“. Nach fünfjähriger Organisten- und Konzerttätigkeit an der ehemaligen Klosterkirche in Tegernsee übernahm sie im Herbst 1992 die hauptamtliche A-Stelle als Kirchenmusikerin der Pfarrei „St. Johann Baptist“ in München-Haidhausen. Seit Herbst 1995 ist Frau Forstner hauptberuflich als Gymnasiallehrerin für Musik tätig – seit Februar 2000 am Josef-Effner-Gymnasium in Dachau bei München.

Mitchell Woodard

Die Tochter eines Musikprofessors und einer Englisch- und Französischlehrerin ist in Tallahassee, Florida, geboren. Schon als Kind entdeckte sie ihre Leidenschaft für das Singen, die Vereinigung von Musik und Sprache. Ihre musikalische Ausbildung erhielt sie aber zunächst auf der Geige. Erst mit 23 Jahren entschloss sie sich, sich ganz dem Gesang zu widmen. Nach einem Musik- und Französisch-Studium in St. Louis, kam sie als Rotary-Stipendiatin nach München und setzte dort am Richard-Strauss-Konservatorium ihre Gesangsstudien fort. In den folgenden Jahren sang sie unter anderem im Bayerischen Rundfunkchor, in Tourneen mit Felicia Weathers, in Kirchen und Konzerten in und um München.

Mitchell Woodard lebt heute mit ihrer Familie in Eresing, unterrichtet Gesang in München und ist seit Sept. 2000 auch Lehrerin der Feldenkrais-Methode. Neben klassischem Repertoire singt sie auch gerne Musicals, Spirituals und Lieder von Gershwin und anderen Komponisten seiner Zeit.

German-American Choral Society, München

Durch qualitätsvolle Konzertauftritte, konzentrierte und fröhliche Probenarbeit, vielfältige Repertoiregestaltung und unserem Einsatz im interkulturellen Bereich setzen wir uns zum Ziel, die Chorlandschaft in und um München zu bereichern.

1982 gegründet, ist G A C S heute eine bunte Mischung von ca. 45 Menschen verschiedener Nationalitäten und vielfältiger Interessen - eine Gruppe, die mit Spaß und Leidenschaft miteinander singt.

Wir bilden ein buntes, ausgeprägt internationales Repertoire verschiedener Epochen und Stilrichtungen ab. Die Konzertprogramme verbinden häufig Meisterwerke der Chorliteratur mit weniger bekannten, jedoch besonders hörenswerten Kompositionen, wobei Werke amerikanischer Herkunft überwiegen.

Mehr Informationen unter: www.gacs-munich.de

Mary Ellen Kitchens

wurde in Houston, Texas geboren. Sie begann in frühen Jahren bereits mit dem Klavier- und Cellounterricht. Nach dem Schulabschluss in New York studierte sie an der Yale University (USA) und absolvierte ein Austauschjahr in Paris (École Normale de la Musique, Sorbonne).

1980 wechselte sie nach München und legte an der Ludwig-Maximilians-Universität ihren M.A. im Hauptfach Musikwissenschaft ab. Dirigierkurse besuchte sie bei Rodney Wynkoop (Yale), Pierre Dervaux (Paris), Sergiu Celididache (München) und Julius Kalmar (Wien).

Von 1984 bis 1991 leitete Mary Ellen Kitchens das von ihr gegründete Haydn Orchester in München, seit 1991 steht sie dem Orchesterverein Kempten/Allgäu vor. Im selben Jahr begann sie ihre Tätigkeit im Audioarchiv des Bayerischen Rundfunks. Sie hat seit 1986 die musikalische Leitung der German-American Choral Society, München.